

Protokoll der 2. Schulpflegschaftssitzung

Schuljahr 2025/2026

Datum: Donnerstag, 26. März 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Bücherei der Longenburgschule

Leitung: Jens Ulitzsch (Schulpflegschaftsvorsitzender)

Protokollführung: Nicola Vom Kolkeüp

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Ulitzsch eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 2: Bestimmung der Protokollführung

Zur Protokollführung wird Frau Nicola Vom Kolke bestimmt.

TOP 3: Bericht der Schulleitung

Die Schulleitung berichtet über aktuelle schulische Entwicklungen, organisatorische Themen sowie laufende Projekte. Rückfragen aus dem Gremium werden beantwortet.

1. Startchancenprogramm

Die in Säule II vorgesehenen Gelder für dieses Schuljahr wurden wie folgt ausgegeben:

- Klasse 1: (22.+23.04.) Skills4life, 2-tägig: „Torjulala“ (Klassengemeinschaft)

<https://skills4life.de/portfolio-item/klassengemeinschaft-2-tage/>

- Klasse 2 + 3: (ab 20.04/ ab 10.06.) Theaterprojekt, 6 Termine, Sprache und soziales Miteinander

- Klasse 4: (20.04.) Skills4life, 1-tägiges Medien-Programm, dass sich insbesondere mit virtuellen Identitäten und der Gefahr des Cyber-Grooming beschäftigt.
<https://skills4life.de/portfolio-item/medienkompetenz/>)

- alle Klassen: Dichterlesung am 15.04. mit Oliver Steller

- Mathematische Gemeinschaftsspiele für den Unterricht

- Digitale Tools: Polyfino-Lizenz, Diagnostiken, Apps

- Gestaltung des Schullebens: Treppenaufkleber, Magnetfolie, Schulhoffarben

Säule III

MPT Kraft Frau Heilemann (Ergotherapeutin) startet voraussichtlich am 01.05.26. Ihr genauer Einsatzbereich wird dann erprobt und evaluiert.

2. Pilotversuch Schulstraße

An den Elternabenden sind die Fragebögen in verschiedenen Sprachen ausgegeben und bearbeitet worden. Die Eltern, die nicht anwesend waren, erhielten die Bögen durch ihre Kinder. Die Rückläufe (ca 50 – 60 Bögen) sind von Frau Otto abgeholt worden.

3. Brandschutz, Machbarkeitsstudie, Umbau, Neubau des Schulgebäudes

siehe Anhang 1: Mail von Frau Ruhkamp-Sterzenbach

4. Umbau des Schulhofes

siehe Anhang 2: Mail von Frau Wertenbroich, bzw. Antwort von Frau Kriegesmann

5. Streichen der Flure

Geplant ist eine Aktion im nächsten Schuljahr mit Elternhilfe. Gewünscht wären Fachleute, die dies federführend begleiten. Farbspenden könnten bei Dinova angefragt werden.

6. Klasse 0 ist am 20.03. gestartet

Der Start lief gut. 18 Kinder aus allen Kindergärten sind im Programm, lernen die Schule kennen und werden sprachlich, sowie sozial-emotional gefördert.

7. Verzahnung Schule / OGS

Anspruch auf einen OGS-Platz und die Folgen wurden auf dem OGS – Jahresgespräch (Stadt / Schulamt, Schulleitungen der Grundschulen, OGS – Leitungen, Träger der OGS'en) besprochen. (siehe Protokoll)

8. OGS- Trägerwechsel

Wir streben einen Trägerwechsel zum Schuljahr 27/28 an. Das Personal wird (vorerst) übernommen. So wollen wir die Leitziele der Schule auch in den Nachmittag übernehmen.

9. Schwimmsituation:

Stadt wurde informiert, dass das Schutzkonzept schwer umzusetzen ist. Wir warten auf neue Informationen und Gespräche.

10. Ausstattung:

Kameras in der Schule: 2 von 12 sind funktionstüchtig. Der letzte Vandalismus wurde von Frau Baumgart angezeigt. Dies bringt die Stadt hoffentlich in Zugzwang. (Zwischenzeitlich wurden die Ermittlungen ohne Ergebnis eingestellt. Die Versicherung prüft, ob die Kosten durch sie übernommen werden.)

TOP 4: Berichte der Klassen

Die Klassenpflegschaftsvertreter berichten aus ihren Klassen. Es sind keine nennenswerten Vorkommnisse zu verzeichnen.

Die Ergebnisse zur Umfrage der Qualitätsstandards werden im Nachgang zu dieser Sitzung an Herrn Ulitzsch übermittelt.

TOP 5: Informationsaustausch mit der OGS-Leitung

Frau Schonauer berichtet im Bereich OGS über einen geplanten Trägerwechsel im Schuljahr 2027/2028. Weitere Informationen folgen, sobald ein neuer Träger konkret in Betracht gezogen wird. Das bisherige Personal "kann" auch bei einem Trägerwechsel seine Tätigkeit fortführen.

TOP 6: Bericht des Fördervereins

Der Förderverein informiert über laufende Projekte sowie geplante Aktionen. Hierzu zählen ein Waffelverkauf der vierten Klassen bei OBI, sowie die Lesenacht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für den Vorstand des Fördervereins dringend Nachfolgerinnen bzw. Nachfolger gesucht werden.

TOP 7: Verschiedenes

Verzahnung Schule / OGS:

Ein Austausch über Optimierungsmöglichkeiten der Zusammenarbeit findet statt.

Pilotversuch Schulstraße:

Der aktuelle Stand (97 Rückmeldungen) wird vorgestellt und Rückmeldungen aus der Elternschaft aufgenommen.

Brandschutz / Umbau / Neubau:

Der aktuelle Sachstand wird dargelegt. Die Kommunikation mit der Stadt sowie dem Gebäudemanagement wird als herausfordernd beschrieben. Es soll ein Kontakt zur Klimaschutzbeauftragten aufgebaut werden. Die Beantragung von Fördermitteln wird geprüft. Zudem wird erwogen, Unterstützung durch die Elternschaft im Rahmen von Elternaktionen zu organisieren.

Schulhofumbau:

Der aktuelle Planungsstand wird erörtert. Es soll in Abstimmung mit dem Förderverein sowie der Stadt geklärt werden, inwiefern eine Unterstützung durch Spenden möglich ist, um eine Beschleunigung der Umsetzung zu erreichen da auch hier die Kommunikation und die einzelnen Schritte sehr schleppend vorangehen.

Digitale Infrastruktur:

Es werden erhebliche Probleme im Zusammenhang mit ungefiltertem Internetzugang festgestellt. Eine zeitnahe Klärung mit der Stadt im Rahmen der Stadtschulpflegschaft wird als erforderlich angesehen.

Ende der Sitzung

Die Sitzung endet um 21:30.

Unterschrift Protokollführung: Nicola Vom Kolke

Unterschrift Vorsitz: _____

Anhang 1

Sehr geehrte Frau Schonauer,

sehr geehrte Frau Baumgart,

ich kann Ihren Unmut verstehen, allerdings muss bei den von Ihnen aufgeführten Themen differenziert werden.

Nachfolgend meine hoffentlich nachvollziehbaren Antworten auf Ihre Fragestellungen:

Für den 19.03.26 war ein gemeinsamer Termin mit GB65, GB40, der Förderschule und mit Ihnen vor Ort vorgesehen. Bei diesem Termin war auch Brandschutz und die Installation der neuen Brandmeldeanlage auf der Agenda.

Frau Dr. Schwanenberg hat diesen krankheitsbedingt abgesagt und darum gebeten, nach absehbarer Genesung zeitnah einen neuen Termin zu vereinbaren. Dies hat Herr Kluge zugesichert.

Gelder aus Säule I im Rahmen des Startchancenprogramms können noch nicht verausgabt werden. Die Stadt Königswinter muss hierfür einen Eigenanteil von 30% zusätzlich im Haushalt einbringen. Da im Rahmen der Haushaltsberatungen noch nicht klar war, welche baulichen Maßnahmen in welchem Umfang stattfinden sollen oder können, sind hier für das Jahr 2026 keine Mittel beantragt worden.

Stattdessen ist vorgesehen, sobald der Haushalt 2026 vom Stadtrat verabschiedet und genehmigt wurde (Stand heute wahrscheinlich Juli 2026), für das gesamte Schulzentrum Niederdollendorf eine Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Hierfür hat GB65 entsprechende Mittel vorgesehen und kann nach Freigabe des Haushaltes mittels Ausschreibung den Planer suchen und danach beauftragen.

Bezüglich Ihrer Rückfrage zum Sachstand Flurnutzung erhalten Sie hier die Rückmeldung der zuständigen Kollegin aus der Bauordnung:

[...] „Ob sich die Flure der Grundschule Niederdollendorf eignen, auch zu Unterrichtszwecken genutzt zu werden, kann erst nach entsprechender Planung unter Berücksichtigung der neuen Schulbaurichtlinie in Verbindung mit einem Brandschutzkonzept beurteilt und geprüft werden. Dazu müssen bauliche Voraussetzungen erfüllt sein oder ggf. angepasst werden, es besteht auch die Möglichkeit, dass die Voraussetzungen nicht geschaffen werden können.

Die bestehende Baugenehmigung deckt eine Nutzung der Flure mit multifunktionalem Mobiliar nicht ab und ist deshalb, auch aus Brandschutzgründen, leider unzulässig. Das gilt im Übrigen auch für alle anderen Schulen (außer Sonnenhügel, dort wurden meiner Kenntnis nach die Lernzonen bereits im Genehmigungsverfahren berücksichtigt).“[...]

Hinweis: Die Stadt Königswinter befindet sich derzeit noch in der vorläufigen Haushaltsführung und muss jede Ausgabe entsprechend begründen. Nicht zwingend notwendige Ausgaben dürfen und können derzeit nicht ausgeführt werden.

Rückmeldungen oder Aufträge aus Gesprächen zwischen der Schulpflegschaft und dem Bürgermeister (ich gehe dabei noch von Lutz Wagner aus) liegen weder mir noch den Kollegen des Gebäudemanagements vor. Es wäre schön, wenn Sie uns hierzu nähere Informationen geben könnten.

Die Situation ist nicht nur für Sie als Schulleitung, sondern ebenso für uns als Schulträger sehr unbefriedigend, aber leider kann ich Ihnen Stand heute keine verbindlichere Auskunft geben.

Gerne können wir in den weiteren Austausch gehen. In Abstimmung mit den Kollegen des Gebäudemanagements übernimmt Herr Kluge die Terminkoordination und wird alsbald auf Sie zukommen. Da auch die Förderschule mit einbezogen werden soll, bitte ich um etwas Geduld, bis Frau Dr. Schwanenberg genesen ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Kerstin Ruhkamp

Mit freundlichen Grüßen,

Kerstin Ruhkamp-Sterzenbach

Stadt Königswinter

Teamleitung Schule

Schul- und Sportverwaltung

Drachenfelsstraße 9-11

53639 Königswinter

Tel.: 02244 889 369

Fax: 02244 889 378

E-Mail: kerstin.ruhkamp-sterzenbach@koenigswinter.de

Internet: www.koenigswinter.de

Anhang 2

AW: [EXTERN] Antrag auf Umgestaltung des Schulhofs



Kriegesmann, Birgit <birgit.kriegesmann@koenigswinter.de>

An: Groß, Michael

Cc: Longenburgschule



03.03.2026

Zur Nachverfolgung. Beginn am Mittwoch, 4. März 2026. Fällig am Mittwoch, 4. März 2026.

Wie gehen wir damit um? Ich denke, dass wir im Moment aufgrund der Haushaltslage nichts machen können.

Von: Wertenbroich, Simone <simone.wertenbroich@koenigswinter.de>

Gesendet: Dienstag, 3. März 2026 09:31

An: Kriegesmann, Birgit <birgit.kriegesmann@koenigswinter.de>

Cc: GS Ndd. <longenburgschule@gs-niederdollendorf.de>

Betreff: WG: [EXTERN] Antrag auf Umgestaltung des Schulhofs

Guten Morgen Frau Kriegesmann,

untenstehende Mail der Longenburgschule sende ich zur Kenntnis mit der Bitte den Kontakt mit der Konrektorin Frau Baumgart Tel. 02223 / 7008212 bzw. per Mail aufzunehmen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Die entsprechenden Ideen zur „Ruheinsel“ wurden Ihnen und Herrn Faßbender bereits vorgestellt. Sollten Sie nicht zuständig sein, bitte ich um Weiterleitung meiner Mail. Vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Simone Wertenbroich

Stadt Königswinter

Gesendet: Montag, 2. März 2026 17:40

An: Wertenbroich, Simone <simone.wertenbroich@koenigswinter.de>

Betreff: [EXTERN] Antrag auf Umgestaltung des Schulhofs

Warnung: Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Bitte nicht auf Links klicken oder Anhänge öffnen, wenn Sie den Absender nicht kennen!

Sehr geehrte Frau Wertenbroich,

Hiermit stellen wir einen Antrag für die Umgestaltung des Schulhofs im Bereich des alten Trampolins. Da dies aus Sicherheitsgründen entfernt werden musste, ist in diesem Bereich nun „ödes“ Gebiet, welches wir wieder zum Leben erwecken lassen wollen. Hierfür haben wir auch bereits Ideen und Kostenschätzungen (Stand: 26.02.2026) vorliegen.

Gerne können Sie den Antrag an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Herzliche Grüße,
Isabelle Baumgart
Konrektorin
GG Longenburgschule